

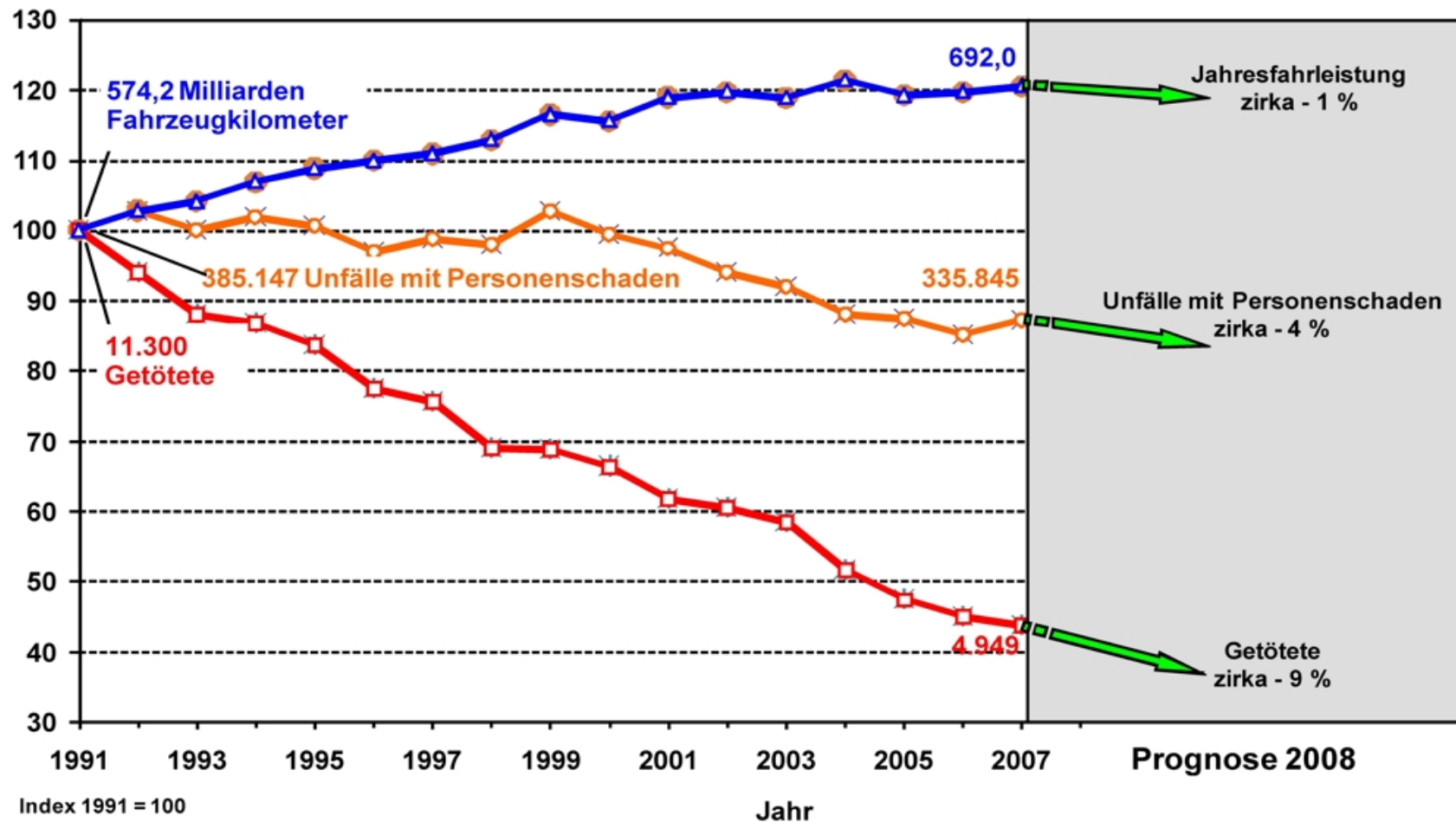
Teamwork im Rettungseinsatz

„Gemeinsam gegen die Zeit“

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, Technical Manager, Moditech Rescue Solutions B.V.



Einleitung



- Traumamanagement ist Zeitmanagement
- Goldene Stunde des Schocks



Einleitung

rescue**days**



Zeit bis zur Ankunft im Traumazentrum durchschnittlich 72 min.

Einleitung

rescuedAYS

- Begrenzter Raum, unbekannte Situation
- Verschiedene Disziplinen
- Unterschiedlicher Ausbildungsstand
- Viele Aufgaben für wenige Leute
- Zeitdruck
- Stress
- **Teamwork!!!**



Einleitung

rescuEDAYS

Teamwork?



Einleitung

rescue**days**



Teamwork!



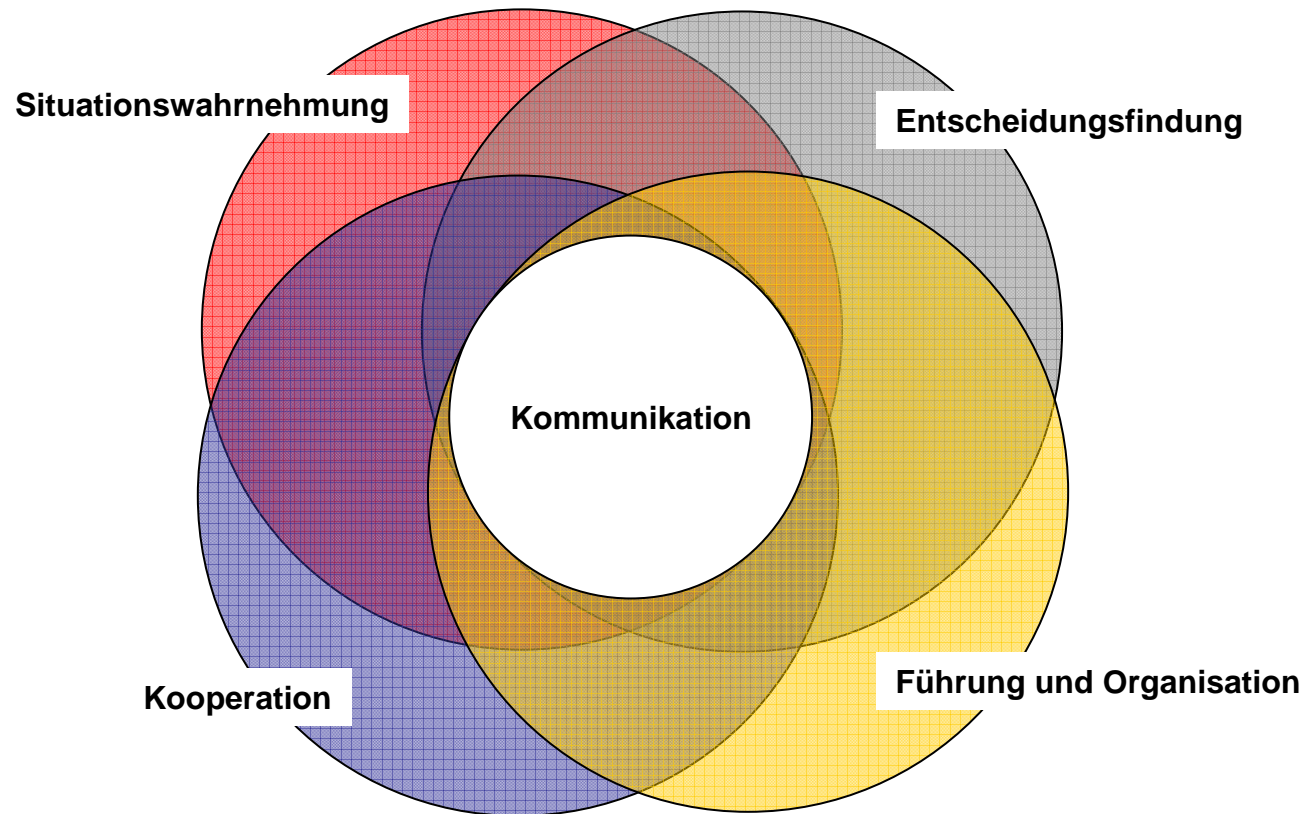
80% aller Flugunfälle entstehen durch „human factors“!

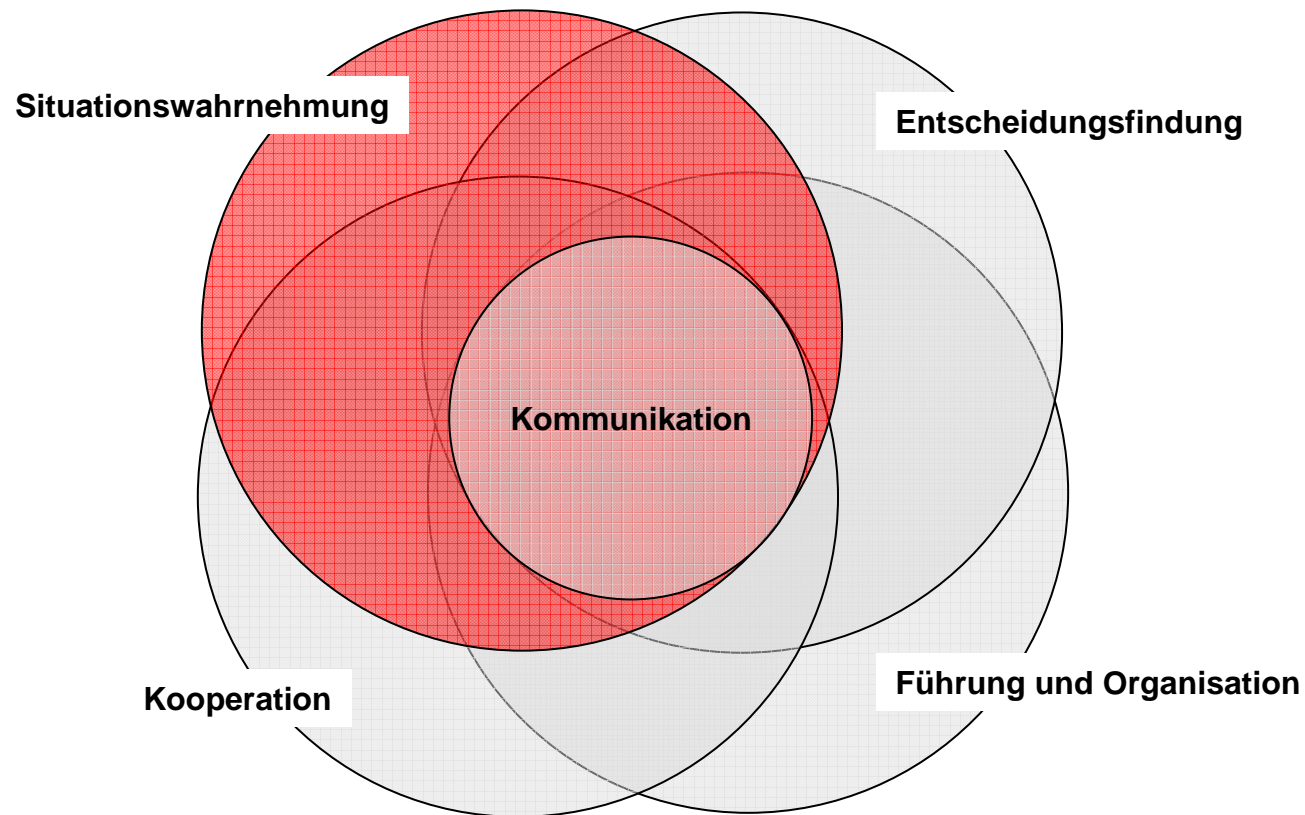


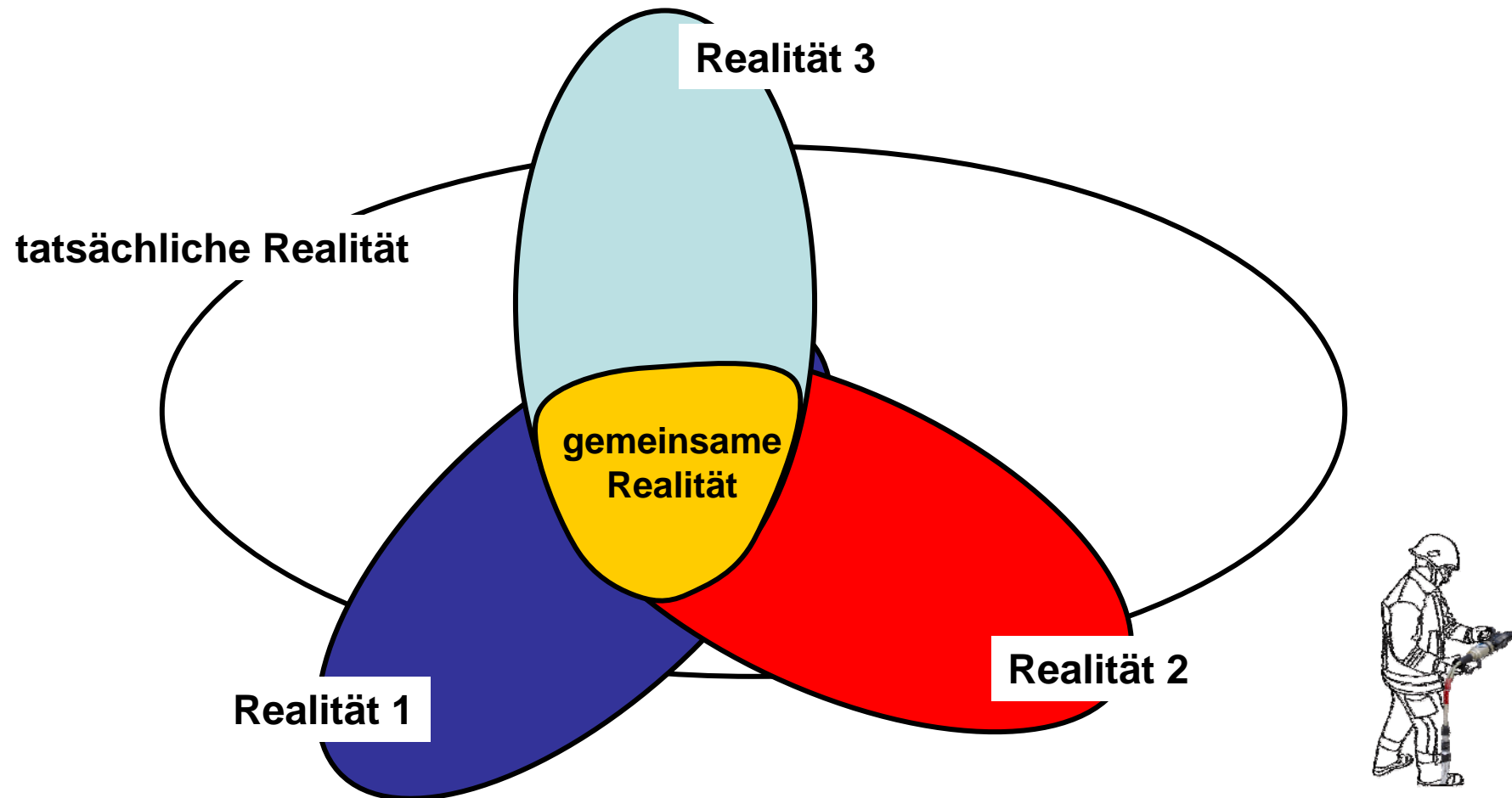
80% aller Flugunfälle entstehen durch „human factors“!



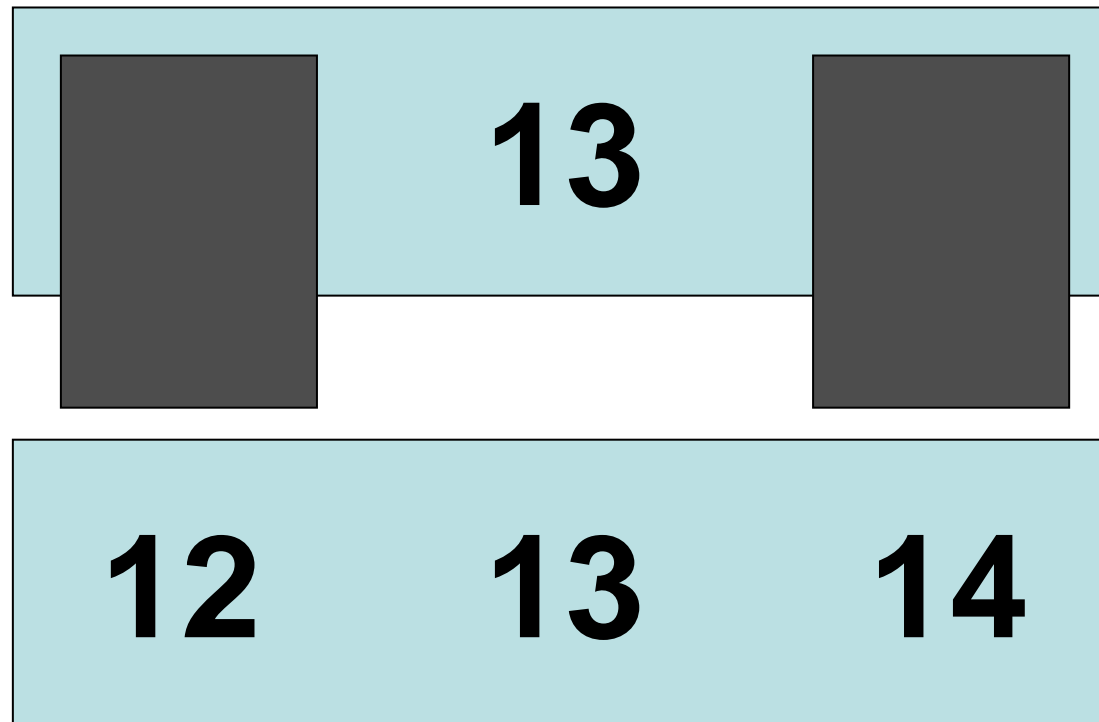
- **Team/Crew Ressource Management**
- Verbesserung und Standardisierung von operationellen Verfahren, Arbeitsabläufen und der Kommunikation, um die Gefahr eines menschlichen Versagens zu minimieren.







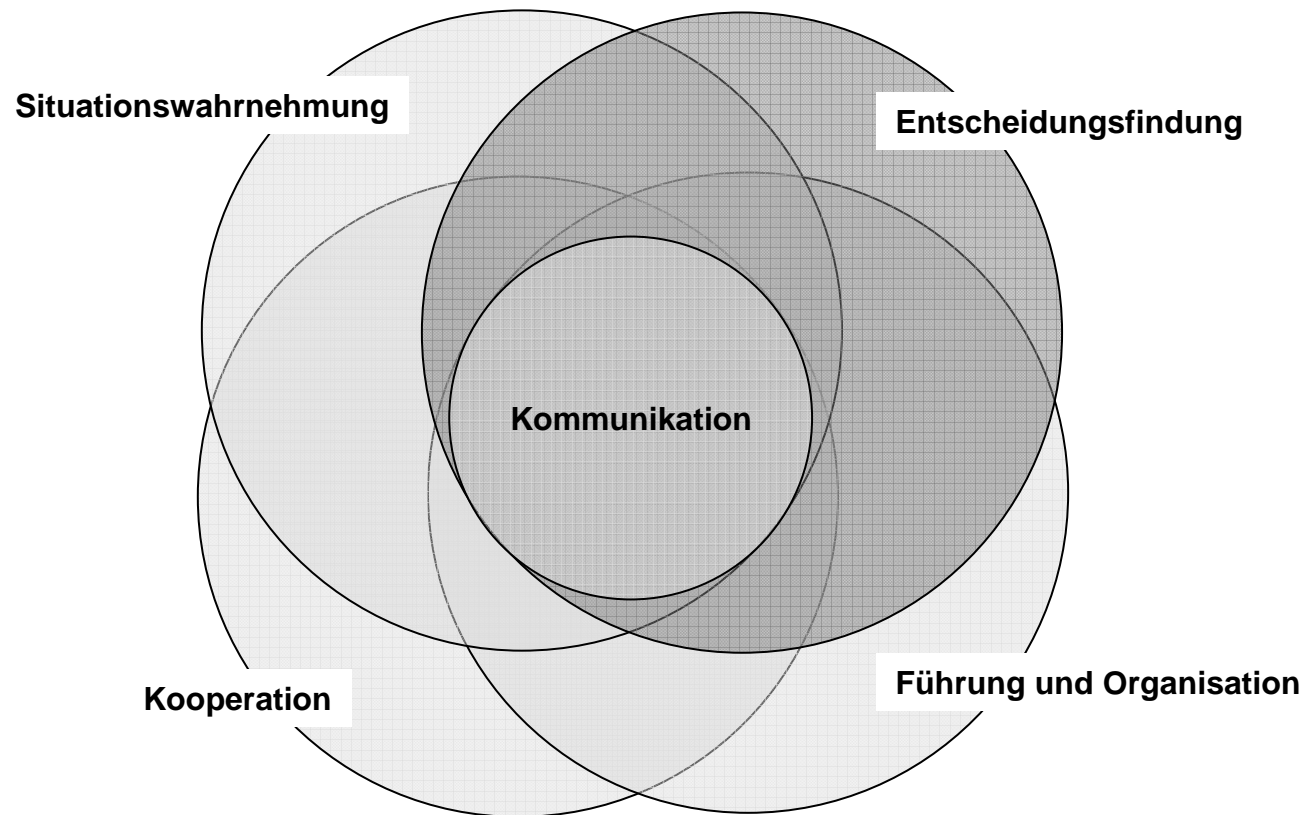
Das Unterbewusstsein ergänzt Wahrnehmungen assoziativ!

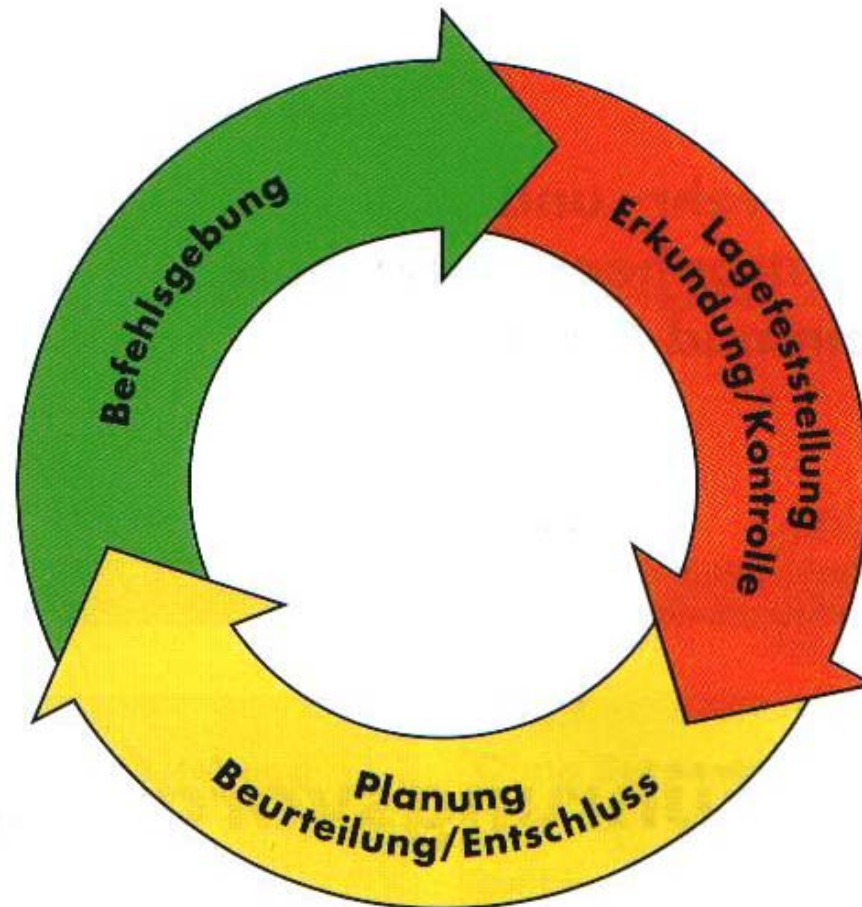


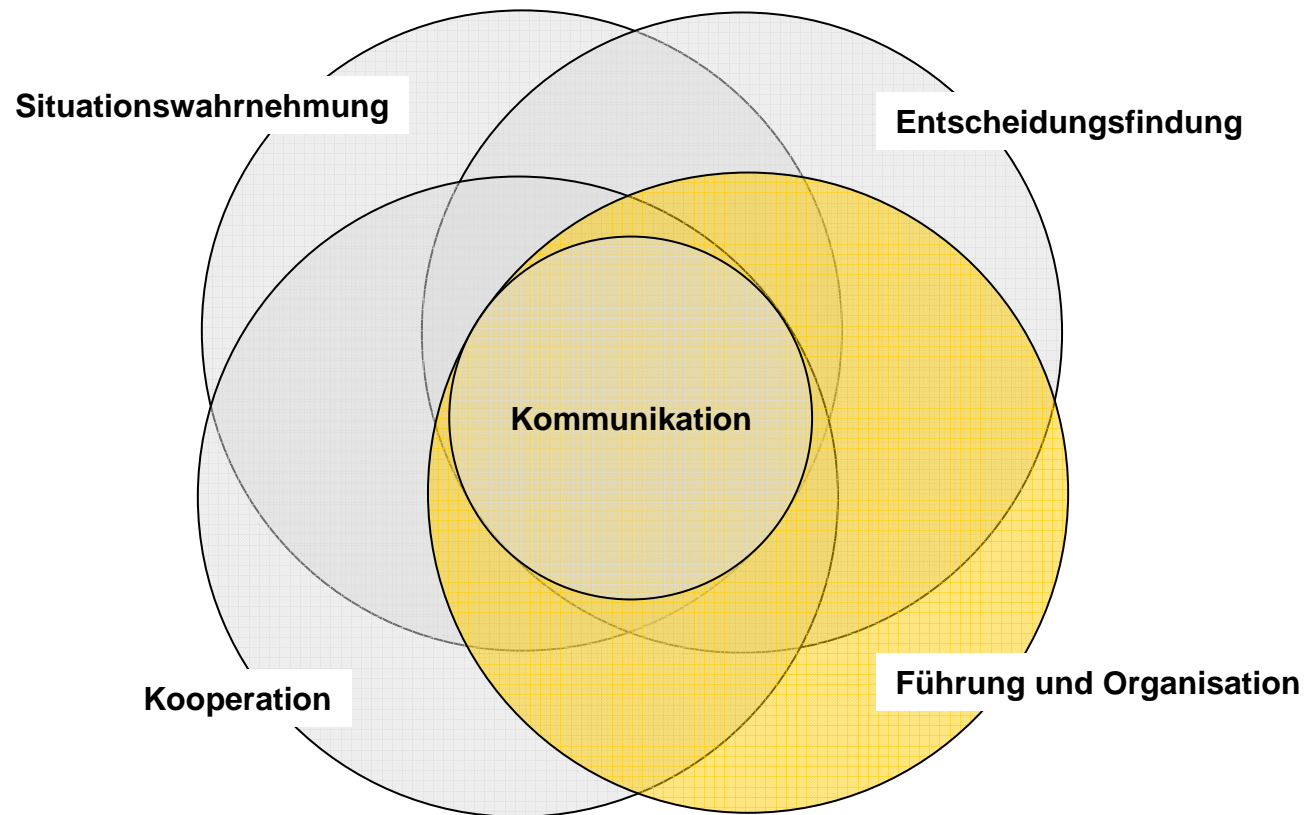
Situationswahrnehmung **rescuedAYS**

- Unsere Erwartungshaltung führt zur Interpretation des Wahrgenommenen
- Stress beeinträchtigt das situationsgerechte Bewusstsein („*Tunnelblick*“)
- Konsequenter Informationsaustausch und die Mitteilung aller Veränderungen können vor dem Verlust der situationsgerechten Wahrnehmung schützen









Führer

- Führungsposition annehmen
- Motivation für die Aufgabe
- Wissen, was der Andere braucht
- Flexibilität
- kritische Selbsteinschätzung



Teammitglieder

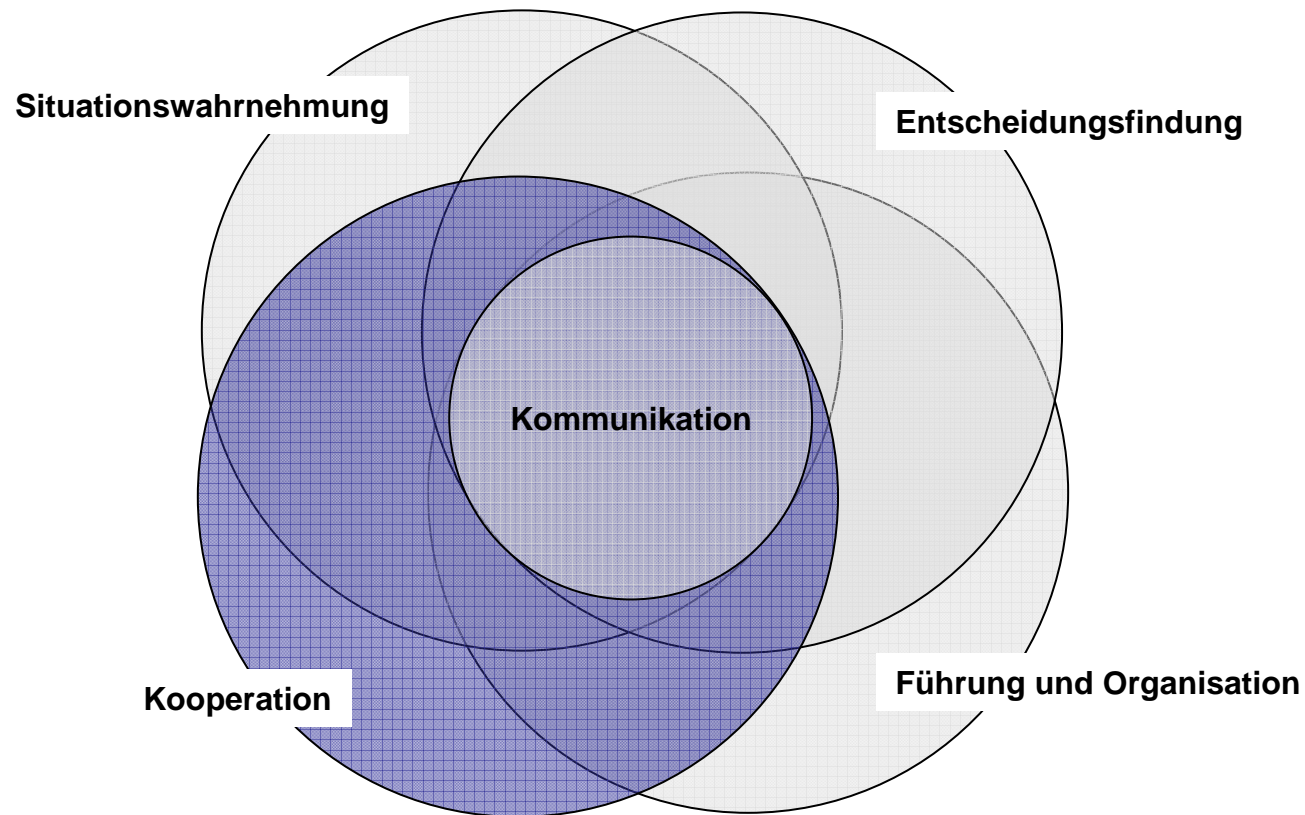
- Rolle akzeptieren
- Szenario aktiv verfolgen
- Sinnvoll zuarbeiten
- Führenden entlasten



- **Aufgabenorientiert** führen, d.h. selbstständiges Arbeiten der Teammitglieder im zugewiesenen Aufgabengebiet
- Einsatzvorbereitende Maßnahmen, z.B. Standard-Einsatzregeln (SER, AAO)
- Einsatzstelle strukturieren







Führer der Technischen Rettung

- Manager der technischen Rettung
- **Teamwork läuft nicht ohne Führung!**
- Erkundung (Checkliste)
- Sternkopf der Kommunikation (EL, NA, Team)
- Prioritäten setzen, Einsatzplanung
- Fahrzeuginformationen einholen
- Geräte-/Schrottanlagen festlegen
- „Einen Schritt voraus sein“



Angriffstrupp

- Erstzugang, Stabilisierung
 - Glasmanagement
 - Technische Rettung
-
- Rettungsgeräte sind Ein-Mann-Geräte
 - Leerzeiten vermeiden!
 - Arbeiten mit Rettungsgeräten erfordern Vor- und Nacharbeiten.

Sicherungsmann/Sicherungstrupp

- Sichern und Stabilisieren des Fahrzeugs
- Abklemmen der Batterie
- Kantenschutz
- Patientenschutz
- Unterbau überprüfen
- Glassplitter fegen
- Witterungsschutz



Innerer Retter

- Erstzugang/Erkundung
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Patientenschutz
- Batterie-Management
- Gurte durchtrennen
- Ausleuchtung



Führer Geräteablage

- Sinnvolle Reihenfolge bei der Bestückung
- Ausgabe/
Einforderung der Geräte
- Vorbereitung von
angeforderten Geräten



Personalreserve

- Witterungsschutz
(Planen, Scheinwerfer, Lüfter)
- Sichtschutz gegen „Gaffer“
- Platzprobleme beseitigen
- Dach wegtragen etc.
- Infusionen halten, Patienten herausheben
- Personalwechsel bei schweren Arbeiten



Teamwork trainieren...

... unter realistischen Bedingungen

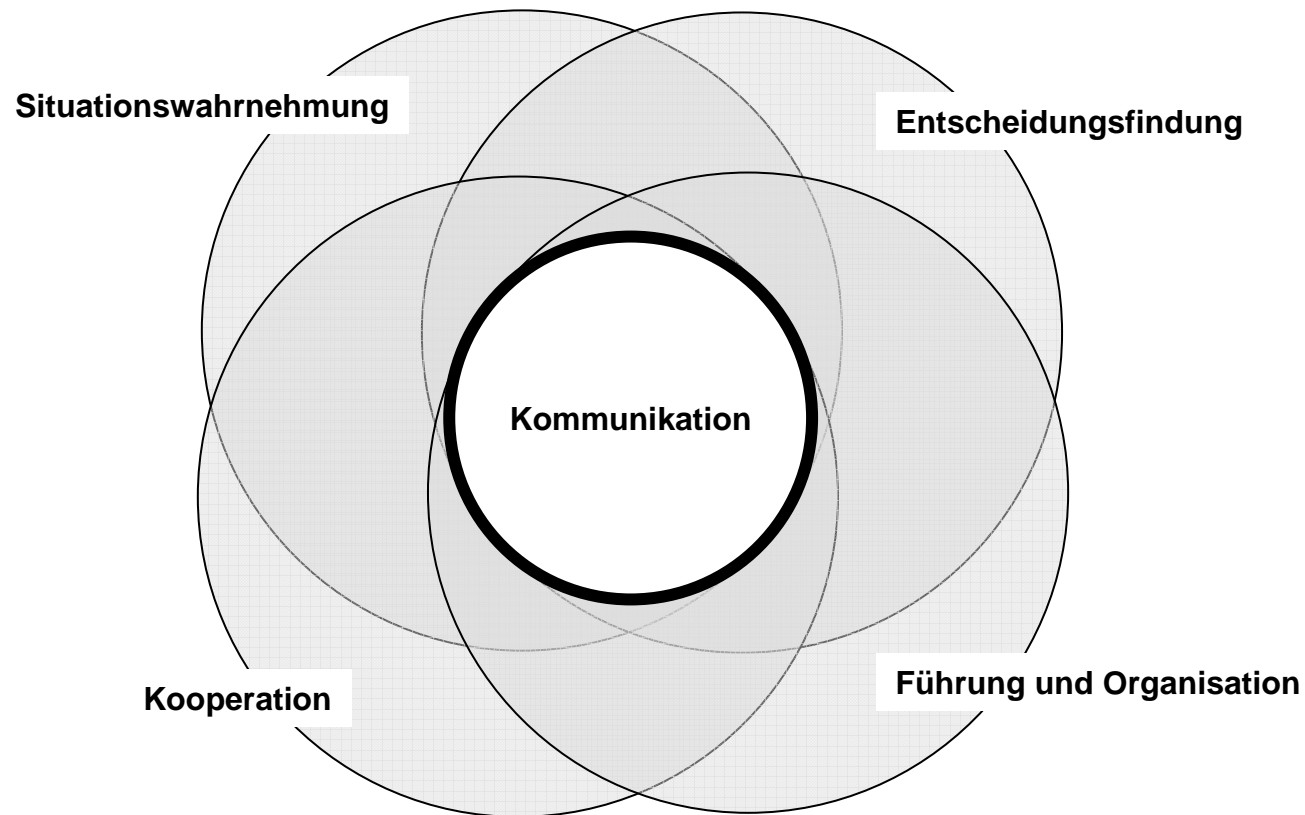
... mit Beteiligung des Rettungsdienstes

Übung und...



... Einsatz





*Gesagt ist nicht gehört,
gehört ist nicht verstanden,
verstanden ist nicht einverstanden,
einverstanden ist nicht angewandt.*



- Anweisungen klar formulieren, allgemein bekannte Schlagworte nutzen (z.B. „Dritte Tür“)!
- Befehle positiv formulieren!
- Schreien ist unprofessionell!
- Teambesprechungen
- Befehle wiederholen



**Wir
spreizen!**

Stop!

**Achtung:
Glas!**

Ruhe!





Kein Problem!!! Wir können den Patienten schnell befreien!!!“

Der Patient muss **schnell** aus dem Fahrzeug befreit werden!!!“

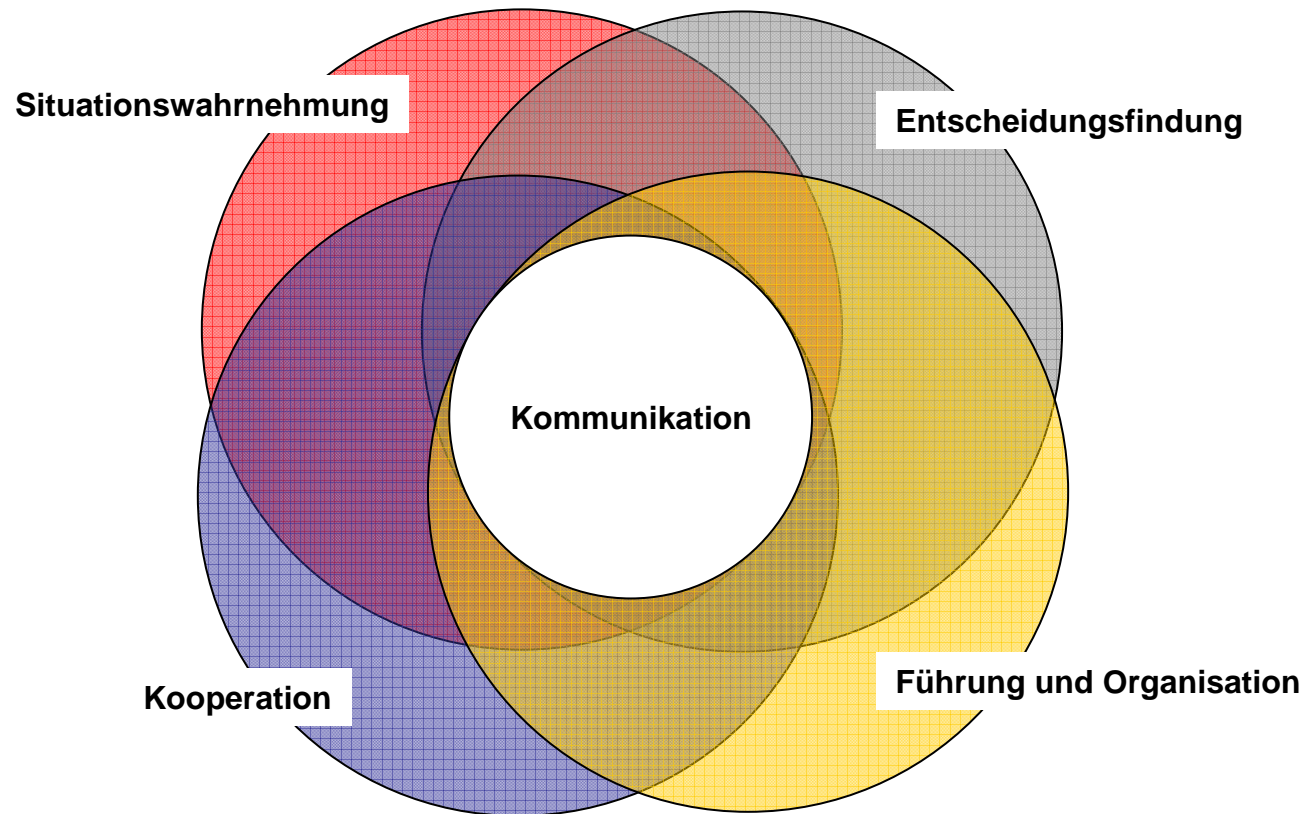
10 Minuten

3 Minuten

Kommunikation mit dem Rettungsdienst

- Welcher Patient zuerst?
- Wo brauchst Du Platz?
- Wo soll der Patient raus?
- Wie viel Zeit haben wir dafür? (Rettungsmodus)
- Wer arbeitet wo?







Vielen Dank!

rescue**days**

- Jörg Heck
jorg@moditech.com

